CATALOG

DER UNTER DEM NAMEN

„THIEME'SCHE STIFTUNG"

IN DEN BESITZ DES

MUSEUMS DER STADT LEIPZIG

SCHENKWEISE ÜBERGEHENDEN

GEMÄLDE-SAMMLUNG.

AUF VERANLASSUNG
DES RATHES DER STADT LEIPZIG

REDIGIRT VON

Dr. W. BODE,

DIRECTOR BEI DEN KÖNIGLICHEN MUSEEN ZU BERLIN.

LEIPZIG,
DRUCK VON J. B. HIRSCHFELD.
1886.

CATALOG

DER UNTER DEM NAMEN

„THIEME'SCHE STIFTUNG"

IN DEN BESITZ DES

MUSEUMS DER STADT LEIPZIG

SCHENKWEISE ÜBERGEHENDEN

GEMÄLDE-SAMMLUNG.

AUF VERANLASSUNG
DES RATHES DER STADT LEIPZIG

REDIGIRT VON

Dr. W. BODE,

DIRECTOR BEI DEN KÖNIGLICHEN MUSEEN ZU BERLIN.

LEIPZIG,
DRUCK VON J. B. HIRSCHFELD.
1886.

ADRIAENSSENS. Alexander Adriaenssens. Vlämische Schule; geb. 1587 zu Antwerpen, † daselbst 1661.

Eichenholz, bezeichnet *Alex. Adrieanssens*, h. 0,45, br. 0,65.

1. Stillleben. Auf einer hölzernen Tischplatte liegen zwei Rebhühner und eine Anzahl kleiner Singvögel neben einer Schüssel mit einem Karpfen; dahinter rechts ein Glas, ein brauner Krug und ein Korb mit todtem Geflügel.

AVERCAMP. Hendrik van Avercamp, gen. de Stomme van Kampen. Holländische Schule; geb. zu Kampen um 1590, † daselbst um 1660.

Eichenholz, bezeichnet *H A* (zusammengezogen), h. 0,25, br. 0,39.

2. Winterlandschaft. Eine von vielen Menschen belebte Eisfläche; rechts auf einem Hügel eine Windmühle, in der Ferne die Häuser einer Ortschaft, vor welchen Schlitten halten.

BEGA. Cornelis Bega. Holländische Schule; geb. zu Haarlem 1620, † daselbst 1664.

Eichenholz, bezeichnet *C Bega*, h. 0,45, br. 0,39.

3. Bauern vor der Schenke. Vor der Thür einer Schenke hat sich eine lustige Gesellschaft von zehn Bauern und Kindern versammelt. Einem Mann in blauer Jacke bietet die Wirthin den Krug. Im Hintergrund ein Geiger, zu dessen Musik gesungen wird. Abendlicht.

BLOOT. Pieter de Bloot. Holländische Schule; geb. um 1600, † 1652 zu Rotterdam.

Eichenholz, h. 0,35, br. 0,48.

4. Das Bauernpaar. In einem stallartigen Raume ein Fleischer, der mit einer Frau zu feilschen scheint; eine Magd scheuert im Hintergrunde rechts allerlei Küchen- und Wirthschaftsgeräthe.

Sammlung Neven in Cöln 1879.

BOTH. Andries Both. Holländische Schule; geb. zu Utrecht um 1609, † zu Venedig vor 1644.

Eichenholz, bez. *A Both* (A u. B zusammengezogen), h. 0,24, br. 0,27.

5. Die Kartenspieler. Zwei Bauern und ein Landsknecht spielen an einem Tisch Karten; neben ihnen ein Zuschauer. Im Hintergrund links kreidet eine Magd die Zeche an.

BOTH. Andries Both (?).

Leinewand, h. 0,66, br. 0,76.

6. Römischer Krämer. Vorn am Wege vor den Ruinen des Jupitertempels ein Tabuletkrämer, links ein Eseltreiber und andere Campagnolen. In der Ferne das Colosseum.

Das Bild scheint eine alte Kopie nach einem Jugendwerke von Jan Both zu sein, welche wohl irrthümlich seinem älteren Bruder Andries Both zugeschrieben wird.

DECKER. Cornelis Decker. Holländische Schule; geb. wahrscheinlich zu Haarlem um 1620, † daselbst 1678.

Eichenholz, h. 0,47, br. 0,62.

7. Hütte am Waldesrand. Eine halbverfallene Hütte liegt unter hohen, stattlichen Bäumen. Davor eine Frau einen Kessel scheuernd und ein kleiner Junge, vom Rücken gesehen. Links im Walde eine Lichtung, aus der ein Weg in den Wald zu führen scheint.

Sammlung Lampe in Leipzig 1817.

DVBOIS. Guilliam Dvbois oder Dv Bois. Holländische Schule; wohl schon um 1610 geb., † 1680 zu Haarlem.

Leinwand, h. 0,67, br. 0,85.

8. Am Waldesrand. Dichtes, niedriges Gehölz zieht sich an dem nach rechts aufsteigenden Terrain hinan, links eine flache Gegend. In der sandigen Mulde vorn rasten ein paar Jäger mit ihren Hunden.

Sammlung Rauter in München 1868.

Fast genau dieselbe Composition, aber in kleinerem Massstabe, befindet sich in der Galerie zu Braunschweig, bezeichnet *G Bois* (die ersten beiden Buchstaben zusammengezogen) *1649*. Das vorliegende, mehr decorative Bild ist wahrscheinlich eine spätere Wiederholung von des Künstlers Hand.

DUSART. Cornelis Dusart. Holländische Schule; geb. 1660 zu Haarlem, † daselbst 1704.

Auf Holz, h. 0,48, br. 0,71.

9. Bauerntanz in der Tenne. Nach der Musik eines Geigers tanzt in der Mitte ein älteres Paar. Ringsum verschiedene Bauern. Vorn auf dem Boden allerhand Geräthe und Teller; aus einem der Teller frisst ein Hund.

ELLIGER. Ottmar Elliger. Schwedischer Meister unter vlämischem Einfluss; geb. 1633 zu Gothenburg, einige Zeit in Amsterdam ansässig, † angeblich 1679 zu Berlin.

Eichenholz, bezeichnet *Ottmar Ellinger 165?* h. 0,40, br. 0,26.

10. Bildniss einer vornehmen Dame. Eine junge Dame in schwarzem Oberkleid mit breitem weissen Kragen und gelbseidenem Untergewand steht vorn auf der Rampe eines Parkes. Ihr zur Linken eine phantastisch aufgebaute Fontaine, rechts Blick auf die kurz beschnittenen Hecken des Gartens.

ESSELENS. Jacob Esselens. Holländische Schule; thätig zu Amsterdam, wo er 1674 in höherem Alter noch ansässig war.

Eichenholz, bezeichnet *J. Esselens*, h. 0,57, br. 0,80.

11. Am Strande. Links vorn eine Frau Fische ausbietend, dabei eine Gruppe von Fischern ihren Fang einem Boote entladend. Am Strande ein Fischerboot und viele Figuren. Von der Düne vorn sieht man das den Horizont begrenzende Meer.

GOYEN. Jan van Goyen. Holländische Schule; geb. 1596 zu Leiden, † im Haag 1656.

Eichenholz, bez. *VG 1646* (V G zusammengezogen), h. 0,39, br. 0,55.

12. Auf der Düne. Auf einer Düne, die sich nach rechts weit hinaus erstreckt, stehen vorn einige Leute. Nach links blickt man zum Meere hinab, rechts in der Ferne Häuser und Ortschaften zwischen Dünen.

GOYEN. Jan van Goyen (?).

Eichenholz, falsch bezeichnet *V G 1650,* h. 0,45, br. 0,73.

13. Holländische Flusslandschaft. Vorn auf breitem Flusse ein paar Fahrzeuge. Rechts ein Kirchdorf unter Bäumen.

Sammlung von Friesen, Cöln 1885.

GOYEN. Jan van Goyen (?).

Leinwand, bezeichnet unleserlich *1650,* h. 0,72, br. 0,90.

14. Holländische Landschaft. Links auf dem erhöhten Ufer liegen Häuser unter Bäumen, jenseits des Flusses flache Ferne; bewölkter Himmel.

Im Charakter des A. v. Croos.

HALS. Dirk Hals. Holländische Schule; geb. zu Haarlem vor 1600, † daselbst 1656.

Eichenholz, h. 0,29, br. 0,45.

15. Lustige Gesellschaft. Eine Dame reicht einem Cavalier ihr Glas zum Einschenken hin, daneben am Tisch zwei junge Herren Bret spielend.

Sammlung Richter in Leipzig 1810.

HALS. Dirk Hals.

Eichenholz, h. 0,31, br. 0,28.

16. Lustige Gesellschaft. Neben zwei jungen Herren, die Bret spielen, sitzt ein dritter rauchend, hinter ihm ein vierter junger Mann. An der Wand hängt ein Gemälde mit einer Landschaft.

HEDA. WILLEM KLAASZ HEDA. Holländische Schule; angeblich 1594 in Haarlem geboren und 1678 daselbst noch am Leben.

Eichenholz, bezeichnet ..*HEDA*.., h. 0,45, br. 0,61.

17. Ein Frühstück. Auf weissem Laken ein Teller mit Austern, eine umgefallene Kanne, verschiedene Kelchgläser und silberne Geräthe, ein Messer, Nüsse u. s. f.

Sammlung VON DER LEYEN, Cöln 1884.

HEEM. JAN DAVIDSE DE HEEM. Holländische Schule; geb. um 1600 zu Utrecht, † 1684 zu Antwerpen.

Leinwand, bezeichnet *J. D. De Heem*, h. 0,87, br. 0,69.

18. Der Blumenstrauss. Auf einer Marmorplatte steht in einem Glase ein Strauss von Rosen, Tulpen, Lilien und anderen Blumen.

HOLLÄNDISCHER MEISTER um 1650, dem THOMAS DE KEYSER verwandt.

Leinwand, h. 0,97, br. 1,27.

19. Familienbildniss. Vorn rechts sitzt die Gattin, ihr kleines Mädchen neben sich. Dahinter steht der Gatte mit vier Söhnen und eine ältere Tochter. In schwarzer Tracht. Im Hintergrund ein Wald.

HOLLÄNDISCHER MEISTER um 1660, dem VAN ZWIETEN verwandt.

Eichenholz, bezeichnet *PM* (zusammengezogen), h. 0,35, br. 0,46.

20. Dünenlandschaft. Ein sandiger Weg, auf dem zwei Figuren, führt zum Flusse hinab, auf dessen bewaldetem rückseitigen Ufer eine Stadt hinter niedriger Mauer liegt.

HOLLÄNDISCHER MEISTER um 1640, in der Art des ANTONY PALAMEDES und CH. VAN DER LANEN.

Eichenholz, undeutlich bezeichnet *Gae . b . . . ?* h. 0,57, br. 0,92.

21. Fröhliche Gesellschaft. Links an der Tafel verschiedene Herren und Damen beim Schmause, vorn ein Musikant, den Brummbass spielend. Mehrere Paare im Grunde.

Die stark beschädigte Bezeichnung scheint auf A. VAN GAESBEECK zu deuten; doch sind die seltenen, in der Art des G. DOV behandelten Gemälde desselben von dem vorliegenden ganz abweichend.

HOLLÄNDISCHER MEISTER um 1650.

Eichenholz, bezeichnet *JR* (zusammengezogen), h. 0,40, br. 0,73.

22. Flusslandschaft im Abendlicht. Vorn unter Bäumen steht ein Mann am Ufer eines breiten Flusses. Links waldiges Ufer. In der Ferne ein Ort mit hohem gothischen Thurm.

Der tüchtige Künstler steht dem A. VAN DER NEER in dessen frühester Zeit und dem A. VAN BORSSOM ganz nahe. An ISACK VAN RUISDAEL zu denken, scheint, bei dem ganz abweichenden Character von dessen beglaubigten Bildern und Zeichnungen, ausgeschlossen. Wahrscheinlich ist der Künstler auch mit dem Monogrammisten J. v. R. (JACOB VAN RUISDAEL d. J.?), welcher Landschaften in der Art des R. VAN VRIES (in den Galerien zu Bordeaux, Rotterdam, Cassel u. s. f.) gemalt hat, nicht identisch.

HOLLÄNDISCHER MEISTER um 1650.

Eichenholz, h. 0,45, br. 0,69.

23. Flache Landschaft. Vorn auf dem Wege Wanderer und eine vierspännige Carosse; weiter zurück auf einer breiten Wiesenfläche weidende Kühe. In der Ferne zwischen Bäumen der Thurm eines Kirchdorfes. Helle Sonnenbeleuchtung.

HOLLÄNDISCHER MEISTER um 1650.

Eichenholz, h. 0,42, br. 0,55.

24. Die Landpartie. Am Rande des Waldes vorn ein Cavalier, eine vornehme Dame an der Hand führend. Rechts lagert eine Gruppe von einigen Herren und Damen auf dem Grase, von einem Pagen bedient. Links waldige Ferne mit Schloss.

Von dem sehr eigenartigen Künstler sind mir einige ähnliche Gemälde im Kunsthandel vorgekommen, meist unter dem Namen Cuijp. In der That erinnern dieselben in der Färbung und der eigenthümlichen Behandlung an die Gemälde des Benjamin Cuijp. In den Motiven und im Ton der Färbung erscheinen sie dagegen wie eine Vorahnung von A. Watteau.

HOLLÄNDISCHER MEISTER um 1640.

Eichenholz, h. 0,70, br. 1,05.

25. Holländische Landschaft. Links hinter einem breiten ausgewaschenen Wege eine Anhöhe mit Bäumen. Rechts Ausblick in die flache Ferne, in der die Thürme einer Stadt im Dunste der Mittagssonne verschwimmen. Kleine Staffage von Reitern, Wagen und Landleuten im Vor- und Mittelgrunde.

Der tüchtige Künstler steht dem Pieter Molijn d. Ä. am nächsten. Eigenthümlich ist ihm der ins Violette fallende Ton der klaren bräunlichen Färbung. Die malerische Behandlung ist eine ausserordentlich leichte und breite.

HOLLÄNDISCHER MEISTER des XVII. Jahrhunderts.

Eichenholz, auf der Rückseite eine holländische Inschrift,
h. 0,15, br. 0,11.

26. Der Dudelsack. Vor einem Wirthshaus hört eine Gruppe von Landleuten einem Dudelsackpfeifer zu. Rechts in der Ferne ein Kirchthurm.

HOLLÄNDISCHER MEISTER um 1620.

Eichenholz, h. 0,48, br. 0,72.

27. Holländischer Bauerhof. Vorn auf dem Wege ein Reiter auf einem Schimmel, von einem Armen angebettelt. Rechts führt ein Weg zu einem Gehöft unter Bäumen.

In der Art des Esaias van de Velde.

HOLLÄNDISCHER MEISTER um 1650.

Eichenholz, h. 0,40, br. 0,60.

28. Holländische Landschaft. In der Mitte ein reich belaubter Baum, rechts windet sich ein Fluss durch das Gelände, am Horizonte die Dünen, links liegen Häuser im Gebüsch.

HOLLÄNDISCHER MEISTER um 1650.

Eichenholz, h. 0,52, br. 0,69.

29. Holländische Landschaft. Rechts ansteigendes, mit Buschwerk bedecktes Terrain, an dem die Strasse emporsteigt. Links weite Fernsicht in eine flache waldige Gegend. Rastende Landleute und ein Reiter im Vor- und Mittelgrund.

HOREMANS. Jan Josef Horemans. Vlämische Schule; geb. 1682 zu Antwerpen, † daselbst 1759.

Auf Leinwand, bezeichnet *J. Horemans*, h. 0,46, br. 0,57.

30. Die Kegelspieler. Vier Bauern scheinen sich um einen Wurf zu streiten. Etwas zurück vor dem Wirthshaus ein Tisch mit zechenden Personen.

HUYSUM. Jan van Huysum. Holländische Schule; geb. 1682 zu Amsterdam, † daselbst 1749.

Auf Leinwand, bezeichnet *Jan Van Huysum*, h. 0,61, br. 0,47.

31. Der Blumenstrauss. Auf einer Marmortafel, von der eine violette Sammetdecke zurückgeschlagen ist, steht ein silbernes Gefäss mit einem Strauss von Rosen, Mohn, Schneeball und anderen Blumen.

Auf dem Blendrahmen sind die Zeichen *F Wilh.* mit einer Krone darüber eingebrannt; danach stammt das Bild aus dem Besitz des Kurfürsten von Hessen.

JONGH. Ludolf de Jongh. Holländische Schule; geb. 1616 zu Overschie, † 1697 zu Hillegersberg.

Leinwand, bezeichnet *L D J.* (zusammengezogen), h. 0,43, br. 0,57.

32. Gesellschaft bei Tisch. Zwei Damen, deren eine man vom Rücken sieht, und zwei Herren sitzen beim Mahl. Zwei andere Gäste, die ein Page eben angemeldet zu haben scheint, treten herein.

KNIJFF. Wouter Knijff. Holländische Schule; geb. zu Wesel 1610, † zu Haarlem nach 1679; einige Zeit auch in Middelburg wohnhaft.

Eichenholz, bezeichnet *W K* (zusammengezogen), h. 0,56, br. 0,70.

33. Holländische Flusslandschaft. Am Flusse links Gebäude mit hohem Thurm, vor dem ein paar Leute stehen. Im Hintergrund eine Windmühle. Den Fluss beleben ein paar Boote.

KONINCK. Salomon Koninck. Holländische Schule; geb. zu Amsterdam 1609, † daselbst im Aug. 1656.

Eichenholz, bezeichnet *S K* (zusammengezogen), h. 0,69, br. 0,52.

34. Ein Gelehrter in seinem Arbeitszimmer. Volles Licht ergiesst sich durch ein grosses Fenster links, unter welchem der Gelehrte vor einem Tische mit rother Decke sitzt. Ganz vorn rechts steht ein grosser Globus. Aus dem hallenartigen Zimmer blickt man in das Treppenhaus, in welchem eine Magd beschäftigt ist.

KOOLEN. Willem Koolen. Holländische Schule; geb. bald nach 1600 zu Haarlem, † daselbst 1666.

Eichenholz, bezeichnet *W. Koolen 1650*, h. 0,46, br. 0,63.

35. Winterlandschaft. Auf einer Eisfläche vor den Mauern einer Stadt tummelt sich Jung und Alt auf Schlittschuhen. Mit Pferden bespannte Schlitten transportiren Waaren und Passagiere.

MEER. Jan van der Meer oder Vermeer von Haarlem. Holländische Schule; geb. zu Haarlem 1628, † daselbst 1691.

Auf Leinwand, bezeichnet *J. v. Meer*, h. 1,07, br. 1,55.

36. Befestigter Ort. Im Mittelgrunde gruppirt sich um eine grosse Kirche mit zierlichem Thurm eine kleine Stadt, die von niedriger Mauer umgeben ist. Vor der Stadt vorn auf dem Wege ein Wagen mit zwei Schimmeln bespannt, daneben zwei Reiter und ein Jäger mit Hunden.

MOLIJN. Pieter Molijn d. a. Holländische Schule; geb. vor 1600 zu London, † 1666 zu Haarlem.

Eichenholz, bezeichnet *P Molijn 1659* (P u. M. zusammengezogen), h. 0,41, br. 0,56.

37. Holländische Landschaft. Links unter hohen Bäumen mehrere Hütten, an denen die Strasse

vorbei führt. Ausblick auf leicht bewegtes Terrain. Auf dem Wege ein paar Figuren.

MOSCHER. Jan van Moscher. Holländische Schule; wahrscheinlich zu Haarlem thätig um die Mitte des XVII. Jahrhunderts.

Eichenholz, h. 0,47, br. 0,66.

38. Strasse neben hohen Bäumen. Vorn am breiten Wege ein Wassertümpel, aus dem ein Hund säuft; auf dem Wege ein Bauer mit seiner Frau. Im Mittelgrunde ein paar hohe Eichen; links Ausblick in die flache Ferne.

Das Bild befand sich 1883 mit zwei Gegenstücken, von denen das eine den vollen Namen des Künstlers trug, im Kunsthandel zu Paris. Der Künstler darf nicht mit dem 1623 zu Delft verstorbenen Maler Jacob de Mosscher verwechselt werden.

NOLPE. Pieter Nolpe. Holländische Schule; geb. im Haag 1601, † zu Amsterdam nach 1670.

Eichenholz, h. 0,34, br. 0,56.

39. Eine Dorfstrasse. Häuser unter Bäumen an der nach links in der Ferne sich verlierenden Strasse; ein Zug von Reitern und Fussgängern im Vorgrunde.

OSTADE. Adriaan van Ostade. Holländische Schule; geb. zu Haarlem 1610, † daselbst 1685.

Eichenh., bez. *A v. Ostade 1637* (A u. O zusammengez.), h. 0,19, br. 0,25.

40. Der Zahnarzt. Ein Bader, im Begriff einem Bauern, den seine Frau auf dem Stuhle festhält, den Zahn auszuziehen. Hinter der Frau ein Junge, links vorn ein zweiter Knabe.

Sammlung Domherr Speth in München (s. die Lithographien von dessen Sammlung).

Sammlung Dr. Ritterich in Leipzig 1862.

OSTADE. Alte Copie nach Adriaan van Ostade.

Leinwand, h. 0,49, br. 0,42.

41. In der Kneipe. Eine Gesellschaft von sechs Bauern belustigt sich beim Bretspiel; ein zuschauender Mann stopft seine Pfeife. Im Hintergrund am Fenster ein Liebespaar.

Das Bild war in der Sammlung Nieuwenhuys in Brüssel als C. Dusart bezeichnet.

QUAST. Pieter Quast. Holländische Schule; geb. in Amsterdam, lebte in Amsterdam und meist im Haag, wo er 1634 in die Gilde trat und zwischen 1645 und 1647 starb.

Eichenholz, bezeichnet *PQ* (zusammengezogen), h. 0,49, br. 0,62.

42. Vornehme Gesellschaft. Vorn sitzt ein junger Mann, Guitarre spielend. Neben ihm steht ein junges Paar, rechts zurück ein anderes Pärchen.

Sammlung von Friesen, Cöln 1885.

ROMBOUTS. J. Rombouts. Holländische Schule; thätig zu Haarlem um 1650—1670.

Eichenholz, bezeichnet *J. Rombouts*, h. 0,57, br. 0,71.

43. Hütte am Wege. Ein Weg zieht sich links nach einer kleinen Anhöhe, auf welcher man einige Häuser unter Bäumen sieht. Am Rande des nach rechts abfallenden Terrains steht eine grosse Eiche. Nach dem Vordergrund zu fliesst rechts ein Bach, über den eine schmale Brücke führt.

ROGHMAN. Roeland Roghman. Holländische Schule; geb. zu Amsterdam 1597, † daselbst nach 1686.

Eichenholz, bezeichnet *R. Roghman*, h. 0,38, br. 0,59.

44. Holländische Landschaft. Vorn auf ansteigendem Wege ein Wagen mit Bauern, nach hinten fahrend. Rechts eine Hütte vor Bäumen.

RUIJSDAEL. Salomon van Ruijsdael. Holländische Schule; geb. um 1600 zu Haarlem, † daselbst 1670.

Eichenholz, bezeichnet *S v R* (zusammengezogen) *1634,*
h. 0,37, br. 0,52.

45. Holländische Landschaft. Vor einer Gruppe von Bäumen halten mehrere Wagen mit Landleuten. Links in der Ferne ein Kirchdorf.

RUIJSDAEL. Salomon van Ruijsdael.

Eichenholz, bezeichnet *S v R* (zusammengezogen) *1635,*
h. 0,41, br. 0,53.

46. Kanallandschaft. Breiter Fluss mit weidenbewachsenem Ufer; auf letzterem ein paar Schiffer, ihren Kahn ziehend.

SAFT-LEVEN. Herman Saft-Leven. Holländische Schule; geb. zu Rotterdam 1609, † zu Utrecht 1685.

Eichenholz, bezeichnet *H S L.* (zusammengezogen) *1641,*
h. 0,16, br. 0,21.

47. Holländische Flusslandschaft. An einem breiten Flusse ziehen vorn Fischer ihre Netze. Rechts auf dem rückseitigen Ufer eine Höhe mit einer Ortschaft.

Sammlung Dufour } in Leipzig.
„ Schletter }

STEEN. Jan Steen. Holländische Schule; geb. vermuthlich 1626, † 1679 zu Leiden.

Eichenholz, bez. *J. Steen* (J u. S zusammengezogen), h. 0,30, br. 0,26.

48. Die Köchin. Eine junge Frau in rother, pelzverbrämter Jacke und weisser Schürze sieht, vom Rübenschälen aufblickend, nach einem Hunde, der an ihr emporspringt. Rechts Ausblick in einen Garten. Abendbeleuchtung.

STEEN. Jan Steen.

Leinwand, bez. *J. Steen* (J u. S zusammengezogen), h. 0,88, br. 1,11.

49. Ausgelassene Gesellschaft von zwölf Personen. Rechts ein junger Mann, Wein aus einem Fasse zapfend, links am Tisch eine Frau, vor der ein Kind steht. Eine alte Frau hält sich vor den Scherzen ihres Nachbars die Ohren zu. Im Hintergrund zwei lachende Mägde und ein küssendes Paar.

TENIERS. Abraham Teniers (?). Vlämische Schule; geb. zu Antwerpen 1629, † daselbst 1670.

Leinwand, bezeichnet *D. TENIERS fec.*, h. 0,82, br. 0,71.

50. Der Pachthof. Auf dem Hofe verschiedenes Vieh; vorn Kessel und Hausgeräthe. Links ein Mädchen, mit dem sich ein Fleischerbursche unterhält. Eine Magd kommt herzu mit einem Heubündel auf dem Kopfe.

Sammlung Reimer in Berlin 1842, wo das Bild für David Teniers d. J. gehalten wurde.

TENIERS. David Teniers d. Aeltere. Vlämische Schule; geb. zu Antwerpen 1582, † daselbst 1649.

Eichenholz, bezeichnet mit dem Monogramm (*T* im *D*), h. 0,45, br. 0,26.

51. Der heilige Hieronymus im Gebirge. Vor einem hohen Felsenthor, durch welches man eine gebirgische Landschaft erblickt, sitzt der Heilige in einem Buche lesend.

TENIERS. David Teniers d. J. Vlämische Schule; geb. zu Antwerpen 1610, † zu Brüssel 1690.

Leinwand auf Holz gezogen, h. 0,28, br. 0,39.

52. Affenbarbierstube. Vorn rechts wird ein Affe am Fuss operirt, links hält ein Affe der von ihm rasirten Katze den Spiegel vor. Ein Affe in Cavaliertracht mit einem Affen als Bedienten tritt hinten in das Zimmer.

TENIERS. David Teniers d. J.

Eichenholz, bezeichnet mtt *T* im *D*, h. 0,14, br. 0,19.

53. Landschaft. Vorn auf dem Wege zwei Bauern mit einem Hund, in der Ferne ein Dorf.

VERBOOM. Adriaan H. Verboom oder van Boom. Holländische Schule; geb. 1628 zu Amsterdam, wo er bis 1670 thätig war.

Eichenholz, bezeichnet *A. v. Boom fecit*, h. 0,36, br. 0,47.

54. Bergige italienische Landschaft. Vorn ziehen Reisende mit einem Maulesel über eine Brücke, auf der Höhe im Mittelgrunde eine Hütte, rechts Ausblick in das weite Flussthal.

VERDOEL. Adriaan Verdoel oder van Doel. Holländische Schule; in Haarlem angeblich 1620 geb. und 1680 gestorben.

Eichenholz, bezeichnet *A. V. Doel*, h. 0,48, br. 0,36.

55. Die Operation. Ein Quacksalber operirt einen schreienden Bauern am Kopfe; dahinter eine Alte ein Becken haltend. Auf dem Tisch allerlei chirurgische Instrumente. Halbfiguren.

Von diesem Künstler sind nur wenige Bilder erhalten. Zwei farblose spätere Conversationsstücke, bezeichnet *Verdoel*, befanden sich früher im Privatbesitz in Berlin, und ein ähnliches Bild war kürzlich im Handel in Holland; ein Genrebild, „der Gelehrte,“ ist in der Galerie zu Kopenhagen ausgestellt. Die ganz abweichenden Darstellungen von Schweineställen in der Schweriner Galerie, bezeichnet *A. Verdoel*, sind gleichfalls wohl von demselben Meister.

VERELST. Pieter Verelst oder Elst. Holländische Schule; im Haag thätig um 1642—1668.

Eichenholz, h. 0,26, br. 0,25.

56. Zechende Bauern. Vor einem niedrigen Tische sitzen zwei Bauern in Unterhaltung; auf der Erde liegt ein weisser Pudel. Im Hintergrund ein Schrank.

Sammlung Linden van Slingelandt, Dordrecht 1785, woselbst das Bild unter No. 298 als Adriaan van Ostade bezeichnet war.

VERKOLJE. Jan Verkolje. Holländische Schule; geb. 1650 zu Amsterdam, † zu Delft 1693.

Leinwand, h. 0,55, br. 0,47.

57. Es lebe der Wein! Rechts vor einem mit persischem Teppich bedeckten Tisch sitzt eine Dame in reicher Kleidung, der ein Cavalier mit erhobenem Glase zutrinkt. Vorn links kniet ein Mohr, Backwerk präsentirend, von einem Hündchen angebellt.

VLIEGER. Simon de Vlieger. Holländische Schule; geb. zu Rotterdam um 1600, † zu Amsterdam um 1660.

Eichenholz, bezeichnet *S. Vlieger*, h. 0,47, br. 0,59.

58. Bewegte See. Links im Mittelgrunde ein Segelboot, rechts vorn ein kleines Boot mit Leuten. In der Ferne grössere Schiffe. Bewölkter Himmel.

VONCK (?). E. Vonck. Holländische Schule.

Eichenholz, bezeichnet *E. Vonck (?) 1640*, h. 0,37, br. 0,54.

59. Holländische Flusslandschaft. Alter Thurm am Ufer; davor zwei kleine Figuren. Düstrer Himmel.

Es ist sehr fraglich, ob das Bild von dem Stillleben-Maler Elias Vonck († 1652 zu Amsterdam) heirühren kann.

VRIES. Roelof van Vries. Holländische Schule; zu Haarlem thätig um 1643—1669.

Eichenholz, bezeichnet *R. Vries*, h. 0,52, br. 0,40.

60. Der Waldweg. Der Weg führt durch Hochwald mit dichtem Unterholz auf ein Landhaus zu, dessen Dach mit drei hohen Schornsteinen im Grunde sichtbar ist. Einige Männer mit einem Kind auf dem Wege.

Sammlung Lampe in Leipzig um 1817.
„ Barth „ „ „ 1846.
„ Ritterich „ „ 1862.

VRIES. Roelof van Vries.

Eichenholz, bezeichnet *R V.* (zusammengezogen), h. 0,58, br. 0,43.

61. Im Walde. Dichte Waldbäume beschatten eine kleine Lichtung, auf der ein Mann steht; neben ihm eine Frau im Grase ruhend.

Sammlung von Friesen in Cöln 1885.

WEENIX. Jan Baptista Weenix. Holländische Schule; geb. 1621 zu Amsterdam, † wahrscheinlich zu Utrecht vor 1662.

Eichenholz, h. 0,60, br. 0,84.

62. Italienischer Hafen. Links vor einem Tempel sitzt eine Obstverkäuferin im Gespräch mit einem orientalisch gekleideten Kaufherrn. Weiter zurück lagert verschiedenes Volk auf den Stufen einer Treppe, dahinter hoher Thurm. Rechts in der Ferne der reich belebte Hafen mit steilen Ufern.

WITTE. Emanuel de Witte. Holländische Schule; geb. 1607 zu Alkmaar, † 1692 zu Amsterdam.

Leinwand, bezeichnet *E De Witte 1670,* h. 0,98, br. 1,17.

63. Der Fischmarkt in Amsterdam. Vorn rechts auf dem reich belebten Marktplatze ein Fischladen, an welchem eine Dame mit ihrer Magd einkauft; links im Mittelgrunde hoher Thurm, vor demselben ein Kanal mit Schiffen. In der Mitte des Bildes wird hinten über Bäumen eine Kuppel sichtbar.

Sammlung Freiherr von Minutoli auf Friedersdorf.

WOUWERMAN. Pieter Wouwerman. Holländische Schule; geb. zu Haarlem 1623, † daselbst angeblich 1683.

Auf Holz, h. 0,35, br. 0,51.

64. Bauernturnier. Rechts ein Wirthshaus, vor dem die berittenen Bauern halten und von dem sie abreiten; links im Mittelgrund hält ein Reiter neben der Puppe, auf welche ein Bauer mit eingelegter Lanze losreitet. Ringsum zahlreiche Zuschauer, auch auf den Dünen in der Ferne.

WILLAERTS. Adam Willaerts. Holländische Schule; geb. zu Antwerpen 1577, † zu Utrecht nach 1649.

Eichenholz, bezeichnet *A W 1636*, h. 0,57, br. 0,75.

65. Reich belebte Strandlandschaft. Vorn links eine Amme mit einem Kinde auf dem Arme; neben ihr ein zweites Kind (Bildnisse). Rechts Ausblick auf das bewegte Meer, das seine Wellen auf den Strand wirft und das Entladen eines Schiffes zu erschweren scheint. Die Passagiere eines Bootes werden von den Matrosen auf dem Rücken ans Land getragen.

Die Porträts der Kinder sind wahrscheinlich von der Hand des Abraham Willaerts, Sohn des Adam Willaerts, der 1613 zu Utrecht geboren wurde und 1671 daselbst starb.

YKENS. Frans Ykens. Vlämische Schule; geb. zu Antwerpen 1607, † daselbst vermuthlich 1693.

Eichenholz, h. 0,57, br. 0,77.

66. Stillleben. Ein Korb mit Weintrauben, Feigen, Birnen und Pfirsich steht rechts neben einem Glas mit Blumen.

NACHTRAG.